## Deffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt ber Königlichen Regierung zu Danzig No. 39).

A 39.

Danzig, den 25. September

1886.

Polizeiliche Angelegenheiten.

3680 Der Arbeiter (Babepumper) Johann Wolff, geboren am 5. November 1865 in Louisenhof Areis Seileberg, im Jahre 1885 in Kahlberg und Elbing aufhaltsam, soll als Zeuge vernommen wer en.

Jeber, der seinen jegigen Aufenthalt kennt, wird um Nachricht zu ben Acten IIb. N. 1423/85, contra

Welm gebeien.

Danzig, ten 15. September 1886. Der Erfte Staatsanwalt.

3681 Durch friegsgerichtliches Erfenntais vom 12. Juli 1886, bestätigt am 10. August 1886 wurde der Wehrmann Andreas Kuflinski des 2. Bataillons (Pr. Stargartt) 8. Pommerschen Landwehr Regiments Ur. 61, geb. am 18. November 1855 zi Englershütte Kreis Berent, wezen gemeinschaftlichen Haussriedensbruchs, Ungehorsams gegen einen Befehl in Dienstsachen, militairischen Aufruhres und Begehung einer Gewaltthätigkeit gegen einen Borgesetzen verübt, ausbrücklicher Berweigerung des Gehorsams und Aufwiegelung mit Entsernung aus dem Heere und 5 Jahren 3 Monaten und 1 Woche Zuchthaus bestraft, von dieser Strafe jedoch 2 Monate als durch die erlittene Untersuchungshaft verdüßt erachtet.

Bromberg, ten 16. September 1886. Königliches Gericht ber 4. Divifien

3632 Der Wehrmann (Schlächter) Lutwig Herrmann Friedrich Iwert, geboren am 16. Mär; 1853 zu Reu-Stettin, Areis Reu-Stettin, entzieht sich der militärischen Kontrole. Alle Militärs und Civil Be-hörden werden ergebenst ersucht, auf ben p. Iwert zu vigiliren, ihn eb. im Betretungsfalle zur Anmeldung bet bem nächsten Bezirks-Felowebel anzuhalten und vom Branlaßten eine Nachricht auch hierher gelangen lassen zu wollen. p. Iwert trägt Stelzsuß.

Marienburg, ten 20. September 1886. Röniglices Begirte-Commanto.

3683 Der Füsilier (Fleischer, jest Arbeiter) Bernhard Ernst Eduard Buechele, geboren am 4. März 1847 zu Culm, 1,64 m groß, gedient vom 11. Februar 1866 bis 4. September 1868 bei ber 12. Kompagnie 4. Pommerschen Infanterie-Negiments Nr 21, ist seit meheren Jahren außer Controle.

Um 8. April cr. ist derselbe aus der Besserungs. Unstalt zn Tapiau entlassen worten, und seit dem

wierer nicht zu ermitteln gemef n.

Die Polizei-Behörden, sowie die herren Amts-Gemeinde-Borsteher und Gendarmen werben ersucht, nach p. Buechele zu recherchiren, benfelben im Ermittelangsjalle zur Anmeldung beim nächsten Bezirksfelowebel anzuhalten und vom Geschehenen hierher Mittheilung zu machen.

Tilsit, ten 14. September 1886. Königliches Bezirks-Kommando.

Stedbriefe.

363 & Gegen den Ac beiter Michael Kowaleti, gebürtig aus Mehlfad bei Straßburg, welcher flüchtig ift oter fich verborgen halt, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, tenselben zu verhaften und in bas nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu

ben Acten J. 1576/86 Rachricht zu geben.

Signalement: Alter: 30 Jah e, Statur: mittel, Gibfe: 1,63 m, Seirn: flach, Augenbrauen: traun, Nase: stat, Zähne: gut, Gesicht: oval, Sprace: bentschund polnisch, shwarzer Schnurbart, Augen: braun, Kinn: oval, Gesichtsjarbe: gesund.

Elbing, ten 16. Septemb r 1886. Rönigliche Staats-Unwaltschaft.

3635 Gegen die Arbeiterfrau Louise Rowalest geb. Konopsa, geboren zu Hamerubau Kr is Ortelsburg, welche flüchtig ist oder sich verborgen halt, ist die Untersuchungshaft w gen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, Diefelbe ju verhaften und in bas nächfte Juftig-Gefängniß abzuliefern, auch hierher ju

ben Acten J. 1576/86 Rachricht zu geben.

Signalement: Alter 28 Jahre, Statur: unterfett, Größe: 1,55 m, Hare: hellblond, Stirn: hoch, Augenbrauen: hellblond, Zähne: gut, Gesicht: länglich, Sprache: polnisch und teutsch, Augen: blau, Kinn: jpit, Gesichtefarbe: gesund.

Elbing, ben 16. September 1886. Rönigliche Staats-Anwaltschaft.

8686 Gegen ben Ginwohner August Regier aus Ober-Brangen, welcher sich verborgen talt, ift bas Strafverfahren wegen Forstbiebstuhls jum Zwede ber Beräußerung verhangt.

Es wird ersucht, von deffen Aufenthaltsorte gu ben Acten I D. 321/86 gefülligst Rachricht geben gu

wollen.

Carihaus, ten 9. September 1886. Rönigliches Amtsgericht.

363? Gegen ben Colporteur Hermann Holstein, sulett hierselbst Hätergasse Utr. 12 wohnhaft gewesen, welcher stücktig ist ober sich verborgen halt, ist tie Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird erlucht, tenfelben zu verhiften und in bas hiefige Central-Belangniß, Schießftunge Rr. 9 af-

zuliefern. IIa J. 5 5/86.

Danzig, ben 16. September 1886. Königliche Staats-Unwaltschaft.

8638 Gegen den ehemaligen 4jährig Freiwilligen im Leib Hufaren Regiment zu Danzig, jetzigen Bereiter Ferdinand Bartel aus Breslau, zulet ohne festes Domicil, geboren in Mattijchtehmen bit Trakehnen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.

Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in

bas nächste Berichts-Befängniß abzuliefern.

Signalement: Alter: 25-26 Jahre, Statur: ichlant, Größe: mittlere, Haare: blond und schlecht, kleiner blonder Schnurrbart.

Kleidung: blaues Reitjaquet, Shuhe mit Ladsspitzen, runder schwarzer Filzhut mit großem Rand, helle Hosen.

Besondere Rennzeichen: einige Leberflecken mit

blonden Saaren im Beficht.

Insterburg, ten 14. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3689 Gegen ben Arfeiter Michael Boregti, ohne festen Aufenthalt, welcher flüchtig ift, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, tenfelben zu verhaften und in das nächste Autsgerichts Sefangniß abzultesern, auch zu ten Accen J. 1875/86 hierher Nachricht zu geben.

Glbing, ben 11. Septemb.r 1886. Der Erste Staateanwalt.

3640 Gegen ben Arbeiter Johann Saregli ohne Domizil, zuletzt in Tiegenhof aufhaltsam, welcher flüchtig ist, ist rie Untersuchungshaft wegen Körperverletzung rerhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichts - Gefängniß abzultefern, auch uben Acten J. 2131/86 hierher Nachricht zu geken. Elbing, den 11. September 1886.

Der Erfte Staatsanwalt.

341 Gegen ten Schlossergesellen David Naujocks aus Panzig, geb. am 10. Januar 1861 in Traseninken Kreis Tilsit, welcher sich verborgen hält, soll eine durch llrtheil tes Königlichen Schöffengerichts zu Danzig vom 1. März 1886 erkannte Gesängnißstrase von 14 Tagen vollstreckt werren. Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie hievon zu diesen Acten X. D. 1559/85. Nachricht zu geben.

Tanzig, ben 7. Sept mber 1886. Rönigliches Amtsgericht. 14.

3642 Gegen ben Glasergesellen Rathan Goldschmidt aus Tiegenhof Kr. Danzig, welcher flüchtig ist, wird wegen Hausfriedensbruchs die Haft angeordnet. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und uns zuzuführen.

Matel, ten 11. September 1886. Rönigliches Amisgericht.

3643 Gegen ben Knicht Johann Sobisch, welchec zulest in Gohra im Rreise Neustadt in Westpreußen in Diensten gestanden, jest unbekannten Ausenthalts, der flüchtig ist oder sich verborgen halt, ist die Untersuchungs- haft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dens selben zu verhaften, in bas nächste Gerichts - Gefängniß

abzuliefern und zu ben Acten III. b. J. 540/86 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, ben 11. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

8644 Gegen ben Gartner Hermann Panisti aus Labenz bei Lauenburg in Pommern, zulest in Groß Schlatau aufhaltsam gewesen, welcher verrächlig ift, im August 1886 zu Gr. Schlatau einen Diebstahl verübt zu haben, ist die Untersuchungshaft verhängt worden, weil er sich verborgen halt.

Es wird erfucht, ben Panigfi zu verhaften, an

III. b. J. 680/86 hierher Radricht zu geben.

Danzig, ten 11. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3645 Gegen ben Einwohner Christian Lassin, zulett in Gr. Schlatau wohnhaft, welcher flüchtig ist,
soll eine burch Strafvesehl vom 16. Mai 1886 festgesette Geldstrafe von 2 Mart 50 Pf. eventl. 1 Tag Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, den Beructheilten zu verhaften und, falls er nicht die Bezallung der Gelistrafe nachwist, in das nächste Gerichtegefänzniß behufs Verbüßung der Freiheitsstrafe abzultefern. A. 5/86.

Butig, ten 17. September 1886. Rönigl. Umtegericht.

8646 Die nachbenannten Wehrmanner:

1. Carl August Reumann aus Elting,

2. Carl Wichert von cort,

3. Frang Beinrich Emanuel Beterfen aus Fifcherstampe Riels Elbing,

4. hermann Tiefen aus Ellerwald Rreis Elbing, find durch Urthell bes Königlichen Schöffengerichts zu Elbing vom 23. Dezember 1881 wegen unerlaubter Auswanderung zu je 50 Mart Geloftrafe eventl. fünf Tagen haft verurtheilt worden.

Es wird um Strafvollftredung und Benachrichtigung

zu ben Aften V E 542/81 ersucht. Elbing, ben 6. September 1886. Königliches Amtegericht.

3647 Der frühere Fleischergefelle, ichige Arbeiter Carl Roppel, geboren ben 29. Juni 1848 zu Königsberg in Pr., evangelisch, ohne festen Wohnsig, welcher seit dem 19. August 1886 eine gegen ihn wegen Körperverletzung zc. durch Urtheil bes Königlichen Schöffensgerichts zu Tiegenhof vom 18. August 1886 erkannte Gefängnißstrase von sechs Monaten und vier Wochen im hiesigen Gerichtsgefängniß verbüßt, ist am 13. September 1886 Nachmittags von der Außenarbeit entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in ras hiesige Gerichtsgefängniß abzuliesern.

Beschreibung: Alter 38 Jahre, Statur schlant, Größe 1,70 m, Haare bunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen bunkel, Augen grau, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Sprache beuisch und polnisch. Rleibung: grauer fiscalischer Deillichanzug.

linten Befichtefeite eine Darbe.

Tiegenhof, ben 14. September 1886. Königliches Amtsgericht.

3648 Gegen ben Arbeiter Friedrich Rrohn aus Marienau, welcher fich verborgen halt, foll eine turch vollfiredbaies Urtheil des Königlichen Landgerichts ju Graubeng vom 24. Marg 1886 erfannte Wefangnißftrafe von brei Monaten vollftredt werben. Es wird erfuct, benfelben ju verhaften und in bas Berichtsgefängniß zu Marienwerber abzuliefern. L 35/86.

Signalement : Alter : 36 Jahre, Statur : unterfest, Stirn : flach, Augenbrauen: fdwarz, Geficht : runb, Sprache: teutsch, Größe: 5' 4 bie 5 Boll, Haare: schwarz, ichwarzer Badenbart, etwas heller ber Schnurrbart, Mugen: buntel, Befichtsfarbe : gefund, brunett.

Grautenz, ben 14. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft. Stedbriefs - Erneuerungen.

hinter tie unverehelichte Ottilie Der Lifewsta in Diricau unterm 13. Juni 1885 erlaffene Stedbrief wird hiermit in Erinnerung gebracht. D. 43/85.

Dirschau, ben 17. September 1886. Rönigliches Amtsgericht.

3650 Der unterm 11. März 1886 hinter ben Zimmergesellen Johann Goredi aus Dombrowten erlassene Stedbrief wird erneuert. IIIa. J. 142/86.

Dangig, ten 16. September 1886. Rönigliche Staateanwaltschaft.

3651 Der hinter ben Schneiberburichen August Dettlaff aus Schmollin unterm 5. December 1883 erlaffene, im öffentlichen Anzeiger pro 1883 Geite 1019 Mr. 6391 aufgenommene Stedbrief wird erneuert. I. D. 87/83.

> Butig, ben 15. September 1886. Ronigliches Amtsgericht 1.

3652 Der hinter ten Seefahrer August Rarschnia aus Rielau unterm 13. Mai 1881 in Nr. 21 unter Mr. 2335 pro 1881 des öffentlichen Unzeigere erlaffene Stedbrief wird hiermit erneuert. I. D. 27/81.

> Butig, ben 17. September 1886. Rönigliches Umtegericht 1.

3653 Der hinter bie Losfrau Wirthin Marie Schulz auch Lipewsti geb. Grallfa ans Rl. Safrau unter bem 19. März 1880 erloffene Stederief wird hiermit in Erinnerung gebracht. IV. Cr. 546/86.

Allenstein, ten 11. September 1886. Der Erste Staatsanwalt.

3654 Der hinter ten Arbeiter Razmirowski aus Rathegrund unterm 6. März er. erlassene Stedbrief wird hierdurch erneuert. A. 22/85.

Culm, ben 10. September 18-6. Abnigliches Amtegericht.

3655 Der hinter tie Hantelefrau Pauline Müller geb. Gulliner, zu Labistamona (Ruffifch Bolen) geb., im August 1880 von Elbing verzogen, unter bem

Befondere Rennzeichen: Um rechten Urm und an ber 8. Oftober 1880 erlaffene Stedbrief wird erneuert. Actenz. L. I. 66/80.

Eibing, ben 10. September 1886. Ronigliche Staateanwaltschaft.

3656 Der binter ben Wehrpflichtigen Couard Beinrich Julius Birthahn und Genoffen unter bem 15. November 1878 erlaffene Stedbrief wird erneuert. Acteng. 281/78 E. Erlerigt ift berfelte gegen Auguft Carl Lucas, Carl Herrmann Ehm und Carl August Someriel.

> Elbing, ben 10. September 1886. Königliche Staatsanwaltschaft.

3657 Der hinter den Pferde, und Lederhandler Samuel Fürstenberg aus Danzig unterm 12. September 1884 von bem herrn Untersuchungerichter erluffene Steckbrief wird erneuert (II. J. 1598/84.)

> Danzig, ben 14. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

Der hinter die Militairpflichtigen Johann Beinrich Rienaft und Benoffen von ber ehemaligen Rreisgerichts - Deputation ju Tiegenhof unter bem 29. Januar 1879 erlaffene, in Ro 7 des öffentlichen Anzeigers jum Amtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Dangig aufgenommene Stedbrief wird erneuert. Acteng. U. 85/78 T. Erlebigt ift berfelbe bezüglich des Johann Jacob Ernft.

Elbing, ben 10. September 1886. Ronigliche Staatsanwaltschaft.

3659 Der unterm 14. April b. 3. hinter ben Rathner und Arbeiter Ignas Briutta aus Boa er. laffene Stedbrief wird hiermit erneuert. D. 42/86.

Neuenburg, ben 10. September 1886. Königliches Umtegericht.

3660 Der hinter ben Jonis Ruhm und Genoffen unterm 1. Mat 1879 erlaffene, in Mr. 20 pro 1879 bes Amteblattes ber Roniglichen Regierung zu Dangig aufgenommene Stedbrief wird hiermit erneuert .

Tiegenhof, den 10. Sept mber 1886. Ronigliches Amtegericht.

3961 Der unterm 8. April 1886 hinter bie Feischerfrau Louise Borfelo geb. Hoepfner erlaffene Stedbrief wird erneuert. Afteng. J. II. 197/86.

Rönigsberg, den 15. September 1886.

Königl. Staatsanwaltschaft. 8662 Der hinter ben Gifenbahnarbeiter Emil Soffmain aus Bischofewerter unterm 25. Febr. 1886 erlaffene Stedbrief wird erneuert Actenzeichen : XIV. A. 44/85.

Ronigsberg, ben 15. September 1886.

Rönigliches Amtegericht. 3663 Der hinter die rerehelichte Steinschliger Withelmine Radite geb. Schuly aus Brangrin-Colonie unterm 13. Mary 1884 erlaffene St dortef wird erneuert. V. E. 194/83.

Elbing, ben 7. Settember 1886. Rönigliches Umtsgericht. 3664 Der hinter ben Arbeiter Johann Bich aus Tollemit am 6. März 1884 erlaffene Stedbrief wirb erneuert. V. E. 157/83.

Elbirg, ben 7. September 1886. Königliches Amtsgericht.

Stedbriefs-Erlebigungen. 3685 Der hinter ten Arbeiter David Brodde aus Campenau unter bem 21. August 1886 erlassene Stedtrief ist erlebiat.

Elbing, ben 18. September 1886. Rönigliche Staats-Anwaltschaft.

3666 Der bon uns nnterm 2 Juli 1886 hinter ben Arbeiter Theodor Müller aus Jastrow erlaffene Stedbrief ist erlebigt.

Jastrow, den 13. September 1886.

Rönigliches Umtsgericht. 3667 Der unterm 22. Juli 1882 hinter ten Bächter August Graewe aus Leffnau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Butig, ben 11. September 1886. Rönigl. Amtegericht.

3668 Der unter tem 21. August b. J. hinter ben Urbeiter Carl Klang aus Kerschfow erlaffene Stedbrief int erlebigt.

Stolp, ten 11. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3669 Ter unterm 29. Mai 1884 hinter bie Wehrpflichtigen Franz Grundtmann und Genossen erlassene Steckbriet ist bezüglich bes Commis Bruno Eduard Dolmer Marcks geb. am 7. November 1859 zu Danzig, erledigt. (Nr. 36 des Steckbriefs).

Danzig, 13. September 1886. Rönigliche Staatsonwaltschaft.

Arbeiter Julius Rrapinsti erlaffene Steckbrief ift erledigt.

Danzig, ben 11. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3671 Der unterm 8. Juli 1886 hinter ben Arbeiter Franz Starke erlassene Steckbrief ist erledigt. Danzig, 13. September 1886.

Königliche Staatsanwalischaft.

3672 Der hinter ben Schlosserlehrling Carl Martin Postmann unterm 6. März 1886 erlassene Stedbrief in erledigt.

Königsberg, ten 14. September 1886. Königliches Amtsgericht 14.

3673 Der im öffentlichen Anzeiger Nr. 51 vom 19. Dezember 1885 hinter ben Arbeiter Friedrich Kunde aus Uberel erlassene Steckbrief Nr. 4931 ist erledigt.

Bublit, ben 18. September 1886. Rönigliches Amtegericht.

3674 Der unter dem 19. August 1886 hinter ben Commis Couard Hinz erlassene Stedbrief tft erlebigt.

Danzig, ben 16. September 1886. Königliche Staatsanwal tich aft.

3675 Der unterm 26. Juli b. J. hinter ben Urbeiter Rudolph Krumrei aus Grobtken und Michael Groff aus Liebwalbe erlaffene Stedbrief ift erlebigt.

Strasburg Befipr., ben 14. September 1886.

Der Königliche Staateanwalt.

3676 Der hinter ten Dienstjungen Paul Gurst'i aus Schrocp, geboren am 18. Februar 1871 taselbst' unter dem 4. September 1886 erlaffene Stedbrief ist erledigt.

Elbing, den 16. September 1886. Rönigliche Staateanwaltschaft.

8677 Der unter dem 7. September cr. hinler ben Arbeiter Richard Eduard Börsche aus Schönfeld erlaffene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, ben 16. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3678 Der hinter ten Arteiter Frietrich Menga junior, geboren am 8. Februar 1866 zu Liessau, unter tem 25. August 1886 erlassene Stechbrief ist erkebigt.

Elbing, den 15. September 1886. Königliche Staatsanwaltschaft.

3679 Der unterm 31. August 1886 hinter ten Arbeiter Balerian Butoweli aus Nugrorf erlaffene Steckbrief ift erledigt.

Danzig, ben 17. September 1886. Königliche Staatsanwaltschaft.

3680 3m Wege ber Zwangsvollftredung soll das im Grundbucke von Schwarzwald Blatt 11, auf ten Namen der Wwe. Marianna Zegarska ged. Klein zu Schwarzwald eingetragene, im Kreise Pr. Stargard belegene Grundstüd am 2. November 1886, Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 15 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 94,56 Thir. Reinertrag und einer Fläche von 17,5230 Heltar zur Grundsteuer, mit 105 M. Rugungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Ge-

richtsichreiberei 3 a eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuch zur Zeit der Eintrazung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, inabesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der vetreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bel Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgelves gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftud's beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß bes Berftelgerungstermins die Einstellung bes Berfahrens

herbeizuführen, wibrigenfalls nat erfolgten Buichlag bas Raufgelo in Bejug auf den Unip ut an bie Stelle bes Grundflicks tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung res Zuschlags wird am 2. November 1886, Nachmittags 12½ Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 15 verkündet werden.

Pr. Stargard, ten 19. August 1886.

3651 Im Wege ber Zwangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Stalle Bind 1 Bl. 1 A auf den Ramen des Bestigers Franz Gehrt eingetragene, in Stalle besegene Grundstück am 25. October 1886, Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 5564,52 Mark Reinertrag und einer Fläche von 129,9170 hettar zur Grundsteuer, mit 600 M. Nuhungswerth zur Gebäusesteuer veranlagt. Auszüge aus den Steuerrollen, beglaubigte Ubschrift des Grundbuchlatts, etwaige Ubschähungen und andere das Grundstäck beireffende Nachweisungen, sowie besondeze Kausbesingungen können in der Gerichts.

fdreiberei, Abtheilung 1 eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintrazung des Versteigerungsvermerks nicht hervorzing, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiedertehrenden Hehungen oder Kost in, spätestens im Versteigerungstermin von der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Släubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widzigensalls dieselben bei Festessellung des geringsten Gebots nicht berücksigt werden und bei Versteilung des Kausgeldes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Ranze zurückreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum tes Grundstüds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berjahrens herbeisguführen, wirrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundstüde tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung dis Zuch ags wird am 26. October 1886, Bormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Martenburg, ten 17. August 1886. Königl Amtsgericht 1.

3682 3m Wege ber Zwangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Mielenz Band 1 Blatt 7 auf ben Namen bes Hofcesitzels Eduard Kroll zu Mielenz einsgetragene, in Mielenz belegene Grundstück am 29. October 1886, Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, an Ort und Stelle in Mielenz auf dem Grunostücke versteigert werden.

Das Grundstüd ist mit 1017,30 M Reinertrag und einer Flache von 67,8240 Heftar zur Grundsten r, mit 285 M. Nugungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszuge aus ten Steuerrollen, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschäuungen und andere das Grundstüd beireffente Nachweifungen, fowle besondere Rausbedingungen tonnen in ber Gerichtsichrei berei Ab-

theilung I. eingefehen merben.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergehenden Apprüche, teren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere berartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiedersehrenden hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor ter Auff orderung zur Abgade von Eedoten anzumelden und falls ter tetreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die terücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesenigen, welche bas Eigenthum bes Grunbstüds beanfpruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Cinftellung bes Berfahrens gerbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Kaufgeld in Bezug auf ben Anspruch an bie Stelle

res Grundftuds tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 30. October 1886, Bormittags 11 Uhr an Gesichisstelle verkündet werben.

Marienburg, den 20. August 1886. Königliches Amtsgericht 1.

8683 3m Wege der Zwangsvollstredung soll das im Grundbuche von Mielenz Band 1 Blatt 12 auf den Namen des Hofbesitzers Sduard Kroll in Mielenz einzetragene, in Mielenz belegene Grundstüd am 29. Okstober 1886, Bermittags 9½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht in Milenz auf tem dem Hofbesitzer Eduard Kroll in Mielenz gehörigen Grundstüd Mielenz Blatt 7 versteigert werden.

Das Grundstüd ist n.it 1195,65 M. Reinertrag und einer Fläche von 45,9710 Heftar zur Grundsteuer mit 276 M. Nutzungswertt zur Gebäudesteuer veranslagt. Auszüge aus ven Steuerrollen, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, elwaige Abschaungen und andere das Grundstüd betreffende Nachweisungen, sowie besondere Russessingungen können in der Gerichts

fpreiberei Abtheilung 1 eingesehen werten.

ulle Realberechtigten werden aufgesordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, teren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung tes Bersteigerungsververts nicht hervorging, inshesondere verartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hedung n oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor ter Aufsorterung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der ketreidente Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststell ung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kauszeltes gegen die berücksichtigten Ansprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundftuds beanspruden, werden aufgeforbert, vor Schluß bes Versteigerungstermins bie Einstellung bes Verfahrens herbeizusübren, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgelo in Bezug auf den Anspruch an die Stelle bes Grundstücks tritt.

Das Uribeil über bie Eilheilung bes Zuschlags wird am 30. Oftober 1886, Vormittags 11 Uhr an

Berichtestelle berfündet werben.

Marienburg, den 20. Auguft 1886. Rönigliches Amtsgericht.

2684 3m Wege ber Zwangevollstredung soll bas im Grundbuche von Lessnau Blatt 14. auf den Namen tes Landwirths Albrecht Krzyzan aus Lessnau eingetragene, zu Lessnau velegene Grundstüd am 12. November 1886, Vorm. 10 Uhr vor tem unterzeichneten Gericht — an Grichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstüd ist mit 34,41 Mark Reinertrag und einer Fläche von 11,0290 ha zur Grundstener, mit 24 M Nutungswerth zur Gebäudestener veranlogt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblotts, etwaige Abschätzungen und antere das Grundstüd tetreffende Nachweisungen, sowie besondere Rausbetingungen können in der Gerichtsschreiberei, werktäglich Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr ein-

gefehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Unsprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerts nicht hervorging, insbesondere derurtige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiererkehrenden Hebungen oder Rosten, spätesiens im Bersteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abzade von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zutrückteren

Diejenigen, welche das Eigenthum des Gruntstude beansprucen, werden aufgefordert, vor Schluß des Berfteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens berbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 13. November 1886, Bormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle verfündet werben.

Butig, ten 10. September 1886. Rönigl. Amtogericht.

#685 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Wossig Blatt 15. Artisel 8 auf den Namen des Fleischermeisters Johannes David Constantin Duwensee einzetragene, zu Wossig Kruggrunestück Ar. 15. a und Kathe Nr. 15. b. belegene Grundstück am 10. November 1886, Bormittags 10½ Uhr vor tem unterzeichneten Gericht—an Gerichtsstelle—Psessentadt Zimmer Nr. 42. versteigert werden.

Das Grundftud hat eine Flace von 0,1660 Bettar

und ist mit 201 M Nutungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, be laubigte Abschrift bes Grundbuchblatts und andere das Grundstüd betreffende Nadweisungen, sowie besondere Rausbedingungen tönnen in der Gerichteschreiberei 8 Zimmer Rr. 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werben aufgeforbert, bie nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, beren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht bervorging, insbesondere derartige Forderungen von Rapital. Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksigtigt werden und bei Vertheilung des Kausgeldes gegen die berücksigten Ansprüche im Range zurücktelen.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundstucks beanspruchen, werben aufgesorbert, vor Schluß bes Bersteigerungstermins die Einstellung bes Bersahrens hersbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des

Grundstüds tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 11. November 1886, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 42 verkündet werden.

Danzig, den 13. September 1886. Rönigl. Amtsgericht 11.

3686 Das im Grundbuche von Dzimianen Kreis Berent Band 14 Blatt 27 auf den Namen 1. des Gutebesitzers Julius Erdmann, 2. des Bestigers Johann Lusowitz, deide in Dzimianen einzetragene, zu Dzimianen belegene Grundstück (Rzuno See) soll auf Untrag des Miteigenhümers Julius Erdmann zu Dzimianen zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern am 15. November 1886. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht Zimmer 3 zwangswise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 9,47 Thir. Reinertrag undeiner Fläche von 36,3010 heftar zur Grundsteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 3 eingesehen werden.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grunoftucks beanfpruchen, werden aufgefordert, vor Schluß bes Berfleigerungstermins die Einstellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Kaufgeld in Bezug auf ben Anspruch an die Stelle bes Grundfücks tritt.

Das Urtheil über tie Ertheilung bes Zuschlags wird am 17. Rovember 1886, Borm. 12 Uhr an Ge-richtsstelle verfüntet werden.

Berent, ben 9. September 1886. Rönigliches Amtsgericht 3.

**3687** Im Wege ber Zwangsvollstredung soll bas im Grundbuche von Milonten Band C 23 Blatt 5 auf den Namen des Besitzers August Prill eingetragene, in Milonten belegene Grundstüd am **13. November 1886**, Vormittags 10 Uhr vor tem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — verssteigert werden.

Das Grundstück ift mit 25,42 Thir. Reinertrag und einer Fläche von 11.5210 Hektar zur Grundsteuer, mit 75 Mi. Nutungswerth zur Gebäutesteuer veranlagt. Auszug aus ber Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts, etwaige Abschrift von Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichtsschreiterei des unterzeichneten Gerichts eingesehen werren.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf ben Ersteher übergehenden Ansprücke, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbucke zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abzade von Gedosen anzumelden und, salle der betre bende Gläubiger widersprücht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gedots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ausprücke im Range zurücktreten.

Diejenigen, weiche das Eigenthum des Grundstüds beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

bes Grundftuds tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung bes Zuschlags wird am 17. November 1886, Bormittags 10 Uhr an Gerichtoftelle verfündet werben.

Schoened, ben 4. September 1886.

Röniglices Amtsgericht.

3688 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Marienburg Band 19 Blatt 714 auf den Namen des Zimmergesellen Wilhelm Minkau und seiner Chefrau Caroline Devostowski eingetragene, in der Birkgasse Nr. 714 belegene Grundstück am D. November 1886, Bormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ift mit 333 Mt. Nugungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäungen und andere bas Grundstück betreffente Nachweisungen, sowie besondere Kausbetingungen können in ber Gerichtsschreiberei Abtheilung 1

eingesehen werben.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Kange zurücktreten.

Diejenigen, welche bas Eigenthum bes Grundstüds beanspruchen, werben aufgesordert, vor Schluß bes Bersteigerungstermins die Einstellung des Berschrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag bas Raufgeld in Bezug auf den Anspruch an

Die Stelle bes Grundftud's tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags wird am 22. November 1886, Bormittage 11 1/2 Uhr, an Gerichtsstelle verfüncet werden.

Marienburg, ben 17. September 1886.

Rönigliches Amtsgericht 1.

3689 Im Wege ber Zwanzsvollstreckung soll bas im Grundbuche von Neuteicherhinterseld Band 1 Blatt 1 B Artikel 2 Nr. 2 a b auf ten Namen des Müllers Thistian Hermann einzetrag ne, in Neuteicherhinterseto belegene Grundsück am 20. November 1886, Bormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Terminszimmer Nr. 2 verstelgert werden.

Das Grundstüd ist mit 13,40 Thaler Reinertrag, und einer Fläche von 1,9920 Hetar zur Grundsteuer, mit 162 Mart Nugungswerth zur Geräuresteuer veraulagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschäunzen und andere das Grundstüd betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei in den Diensistunden eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf ten Ersteher überzehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betraz aus dem Grundbuche zur Zeit ter Eintragung tes Bersteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Bersteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, salls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksicht werden und bei Bertheilung des Kausgeldes gezen die berücksichten Unsprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum bes Grundftuds beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß
des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erjolgtem
Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch en

bie Stelle tes Grunoftude tritt

Das Urtheil über die Ertheilung bes Zufchlags wird am 22. November 1886, Mittags 12 ilhr an Gerichtsstelle verfündet werden.

Tiegenhof, ben 10. September 1886. Raig'i f es Amtsgericht.

3690 Auf Antrag des Berwilters im Konkursversahren über das Bermögen des Kaufmanns Hermann Toews zu Danzig soll das zur Konkursmasse gehörige, im Grundbucke von Danzig Fleichergasse Blatt 60 Artikel 3007 auf ten Nam n des Kausmannshermann Toews eingetragene, zu Danzig Fleichergasse Nr. 15 und 16 belegene Grundstüd am 19. November 1856 Bormittags 10½ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht—an Gerichtsstelle — Psesserstadt Zimmer Nr. 42 zwangs-weise versteigert werden.

Das Grundfind hat eine Fläche von 0,0498 ha und ist mit 2984 Mt. Augungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift bes Grundbuchblatts und andere das Grundsind betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kausbedingungen können in der Gerichteschreiterei 8 Zimmer 43

eingesehen werten.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Borhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit ter Eintragung des Bersteigerungsverwerts nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Insen, wiederkehrenden Hobungen oder Kosten spätestens im Bersteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Gedoten anzumelden und, falls ter Konkarsverwalter widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücssichtigt werden und bei Bertheilung des Kaufgeldes gegen die berücssichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Dlejenigen, welche ras Eigenthum bes Grunbstucke beanspruchen, werben aufgefordert, vor Schluß des Bersteigerungstermins die Einstellung des Berschrens herteizufüh en, wirrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle

res Grunbftude tritt.

Das Urtheil über bie Ertheilung des Zuschlags wird am 20. November 1886, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 42 verkündet werben.

Danzig, den 11. September 1885. Königliches Amtsgericht 11.

Edital-Citationen und Aufgebote.
3691 Nachtem gegen ten Mustetier Friedrich Hensel ter 1. Compagnie 7. Oftpr. Josanterie Regiments Nr. 44, geboren am 25. Juni 1862 zu Schwentainen Kreis Ortelsburg der förmliche Tesertionsprozeß eingeleitet worden, wird berselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am 12. Januar 1887, Born. 10 Uhr, in Danzig, im Diviponsgerichtslotal (Elisabethtirchgasse 1) zu melden, wirrigenfalls er in contumaciam für fahnengüchtig erkärt und zu einer Gelobuse von 150 bis 3000 Mart verurtheilt weiden wird.

Danzig, den 20. September 1886. Königliches Gericht ber 2. Division.

8692 Nachdem gegen ben Dispositions-Urlauber August Zieske — in Controle des Bezirks. Commandos Dt.-Eylau — geboren am 6. Mai 1861 zu Cosonie Brinst Rreis Strasburg, ber formliche Desertionsproces

eingeleltet worden, wird berfelbe hierburch aufgeforbert, sich spätestens am 12. Januar 1887, Bormittags 10 Uhr, in Danzig im Divisionsgerichtslotal (Elisabethfirchgasse 1) zu melben, widrigensalls er in contumaciam sür sahnenslücktig erklärt und zu einer Geltbuse von 150 bis 3000 Mart verurtheilt werben wird.

Danzig, 20 September 1886

Rönigliches Gericht ber 2. Division.

3693 Nachdem gegen den Grenadier Herrmann Brüd der 7. Compagaie 3. Ofter. Grenadier-Regiments Rr. 4, geboren am 6. November 1864 zu Kl. Plehnendorf Kreis Danzig, der förmliche Defertionsprozes eingeleitet worten, wird derf. Ibe hierdurch aufgefordert, sich spätestens um 12. Januar 1887, Borm. 10 Uhr in Danzig, im Divisionsgerichtstokale (Elisabethstrichgasse 1) zu melden, widrigenfalls er in contamaciam sür fahnenslüchtig erklärt und zu einer Gelobuse von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, ben 20. September 1886. Rönigliches Gericht ber 2. Division.

3694 Nachdem gegen den Grenadier August Jachewsti ter 5. Compagnie 3 Oftpreußischen Grenadier Regimens Nr. 4, gedoren am 1. Januar 1862 zu Steffenswalde Areis Ofterode, der förmliche Defersionsproceß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgesordert, sich spätestens am 12. Januar 1887, Bormittags 10 Uhr in Danzig im Divisionsgerichtstofal (Elisabethkirchgasse 1) zu melden, widrigenfalls er in contumaciam sür fahnenslüchtig erklärt und zu eine Gelebuße von 150 dis 3000 Mark verursheilt werten wird.

Danzig, ten 20. September 1886.

Rönigliches Gericht ber 2. Division.

3695 Die Müllerstrau Amalie Kuzia geb Reimann zu Elbing, vertreten durch ben Reckteanwalt Dr. Berner zu Elbing, klagt gegen ihren Shemann, den Müller Johann Ruzia, unbekannten Aufenthalts, wegen Chescheidung mit dem Antrage, tie Ehe ter Parieten zu trennen und den Beslazten sür ten alleinschuldigen Theil zu erklären und latet ten Veklogten zur mündlichen Berhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Civistammer des Königlichen Landgerichts zu Elbing auf den 27. November 1886, Bormittags 9 Uhr mit der Ausscreung, einen tei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Bum Zwede ber öffentlichen Zuftellung wird biefer Auszug ber Rlage bekannt gemacht.

Elbing, ten 3 September 1886.

Bader,

Gerichtssidreiber bes Königlichen Lantgerichte.

8696 In ter Strafsache wirer ben Fleischer Ludwig Ruhnke aus Putzig, jetzt in Amerika unbekannten Aufsenthalts, wegen Uebertretung gegen tie Polizeiverorenung vom 10. Mai 1885 (Amtsblatt Danzig Seite 122) wird Termin zur Hauptverhanblung auf ben D. Dezgember 1886, Bormittags 9 Uhr, anbergumt.

Bu biefem Termine wird ber Angeklagte unter ber Berwarnung gelaten, bag bei feinem unentschuldigten

Ausbleiben zur Sauptverhandlung geschritten werben wirb.

Bugig, ben 8. September 1886. Rönigliches Umtegericht 1.

8697 Rachftebenbe Berfonen:

1. Erfatrefervift 1. Rlaffe Johann Bätichte ous Borrofchau,

2. Erfahrefervift 1. Rlaffe Alexander Gobet aus

Belplin.

3. Wehrmann Mathias Rolodziejeweti aus Dirichau. 4. Befreiter Joseph Anton Jasnech aus Bniefcau,

5. Wehrmann Friedrich Berent aus Schiwialten, 6. Obergefreiter Jacob Lorloweti aus Dirfdau, 7. Wehrmann Franz Anton Kraufe aus Turze, 8. Gefreiter Friedrich Bar aus Rl. Schlang,

9. Behrmann Michael Galegingli aus Bruft, Deathias Simon Jablonsti aus Subfau, 10.

Rulius Reubauer aus Garbicau, 11. Bincent Bowersti aus Lunau, 12.

Gefreiter Baul Abolf Schilling aus Schiwialten, 13. Refervift Johann Reumann aus Dirfcau, 14.

Dlichael Cieslifomsti aus Schliewen, 15.

Johann Masela aus Neuhof, 16. Joseph Smugai aus Bruft, 17.

Anton August Barganewett aus Dirschau, 18. Johann Abalbert Roschmieter aus Baldau. 19. Frong Joseph Rrause II. aus Amalienhof, 20.

Johann Michael Szhefa aus Stenzlau, 21. 22.

Friedrich Ferdinand Barber aus Subtau, Johann Jacob Senger aus Liebschau, 23.

Frang Bolewsti aus Reuhof, 24. beschuldigt, als beurlaubte Erfagreserviften 1. Rlaffe, Wehrmanner und Referviften ber Land- und Seewehr ohne Erlaubniß ausgewandert ju fein. Uebertretung gegen §. 360 ad 3 bee Strafgefetbuchs.

Dieselben werben auf Unordnung des Königlichen Amtsgerichts hierfelbft auf ben 11. November 1886, Mittags 12Uhr, vor tas Rouigliche Schöffen. gericht zu Dirichau zur Hauptverhandlung geladen.

Bet unentschuldigtem Ausbleiben werden tiefelben auf Grund ter nach §. 472 ter Strafprozegordnung von bem Königlichen Legirts . Commanto gu Breug. Stargard ausgestellten Erffarungen verurtheilt werden.

Dirschau, ten 2. September 1886.

Schmidt, Berichteschreiber des Roniglichen Umtegerichte. 3698 Die nachstehend aufgeführten R ferviften und Wehrmanner:

1. Sufar Martin Carl Malinoweti, geboren ju Mondengrebin am 27. November 1848, zulett in Danzig,

2. Ranonier Carl Milbner, geboren zu Bunfcheburg

am 15. März 1853, zulett in Danzig, 3. Pionier Michael Carl Bernhard Zelljahn, geboren zu Danzig am 29. September 1853, zulett in Danzig,

4. Arbeitsfoldat zweiter Rlaffe Bottfried Bely, geb. zu Lichtfelde am 13. Januar 1851, zulest in Danzig,

5. Füfilier Auguft Michael Nilipowit, geboren Buttland am 26. Februar 1855, zulett in

Güttland, 6. Füstlier Hermann Eduard Boly, geberen zu Katte am 7. Mai 1857, zulett in Schön-

warling,

7. Gefreiter August Cornellus Raabe, geboren ju Fürstenwerter am 5. August 1855, zulett in Kerzberg.

8. Ulan Antreas Balentin Beffoloweti, geboren ju Guttland am 12. April 1854, gulett in

9. Küraffiec Eduaro Frang Buchholz, geboren zu Wohannow am 27. Januar 1852, zulett in Rl. Walbborf.

10, Seewehrmann Beinrich Gottfried Brang, geboren zu Bohnsad am 2. Mai 1849, zulett in

Bobnfad.

11. Seewehrmann Johann Carl Friedrich Somibt, geboren ju Rratau am 4. October 1852, julest in Beubube,

12. Grenabler Grang Martin 3mansti, geboren gu Conit am 14. November 1850, julett in Stargarbt

in Bommern,

13. Erfat-Referbift erfter Rlaffe Julius Bomann, geboren zu Open-Braunsberg am 31. Marg 1858, zulett in Danzig,

14. Erfay Refervift erfter Rlaffe Carl Roste, geboren zu Krotow am 7. November 1858, 3 lett in Danzig,

werben beschulbigt, ju Rr. 1 bis 12 als beurlaubte Referviften und als Wehrmanner ber Bano- und Geewehr, ohne Erlaubniß ausgewandert gu fein, zu Dr. 13 und 14 als Ersatreservisten erster Rlasse ausgewandert zu fein, ohne von ber bevorftehenren Auswanderung der Militarbehorbe Ungeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Rr. 3 tes Srafgefetziuche.

Dieselben werben auf Anordnung des Königlichen Umtsgerichts h'erfelbit auf den 23. November 1886, Bormittags 9 Uhr, vor bas Rönigliche Schöffengericht bier Reugarten 27, Zimmer 1 und 2

jur Sauptverhandlung gelaben.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werten tiefelben auf Grund ber nach §. 472 b.r Strafprozeford= nung von bem Königlichen B girts . Commando ju Danzig ausgestellten Erkarungen verurtheilt merben. IX. E. 2177/86.

Dangig, ben 11. September 1886.

Meinte,

Berichtsschreiber bes Roniglichen Amtegerichte 13. 3699 Nachstehende Beereepflichtige :

1. Arbeiter Carl Robert Buchholz, julest aufhaltfam in Elbing, geb. bafelbft am 5. Marg 1862,

2. Julius August Chrlich, zulett aufhaltsam in Amerita, geb. zu Elbing am 16. Juli 1862.

3. Friedrich Faft, zulett aufhaltfam in Elbing, geb. taselbst am 5. November 1863,

4. Rurichnergeselle Otto Richard Grod, gulett aufhaltsam in Elbing, geb. daselbst am 15. Juni 1862, 5. Buftab Bolg, zulett aufhaltsam in Elbing, geb. . baselbst am 7. August 1863,

6. Albert Emil Mar Chiclinsti, gulegt aufhaltsam in Elbing, geb. baselbst am 4. September 1863.

7. Carl Rutolph Bing, gulegt anfhaltsam in Elbing,

geb. bafelbit am 16. August 1863.

8. Commis Sigismund Levinsohn, zulett aufhaltsam in Elbing, geb. bafelbft am 11. Januar 1863, 9. Eduard Otto Duller, gulett aufh lifam in Gibing,

geb. baselbst au 22. Dezember 1862.

10. Johann Paul Sawigli, auch Saregli, zulest aufhaltfam in Elbing, geb. bafelbit am 21. Gep. tember 1863.

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in ber Absicht. fich bem Gintritte in ben Dienft bes ftebenben Beeres orer ber Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnig bas Bundesgebiet verlaffen ober nach erreichtem militairpflichtigen Alter fich außerhalb bes Bunbengebiete aufgehalten ju haben.

Bergeben gegen &. 140 Abfat 1 Rr. 1 Straf-

gejetbuchs.

Dieselben werden auf ben 28. Dezember 1886, Bormittags 9 Uhr, vor tie Straffammec des Königlichen Landgerichts ju Elbing Bimmer Dr. 39

jur Saupiverhandlung gelaben.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werben biefelben auf Grund ber nach §. 472 ber Strafprozegordnung von bem Ersten Bürgermeister zu Elbing als Civilvorsitzenten ber Ersattommission bes Stabtfreises Elbing über die der Antlage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erflärung verurtheilt merben.

Elbing, ben 13. September 1886. Rönigliche Staatsanwaltschaft.

3700 Die von tem penfionirten Gerichteblener Ruginett hierfelbft für fein früheres Dienftverhaltnig ale Bilfegerichtsvollzieher bei bem hiefigen Umtegerichte in Sohe von 75 Mart bestellte Umtelaution foll bemfelben zurudgegahlt werben, wenn Unftante bem nicht entgegensteben. Es werben bager alle Intereffenten aufgefordert, alle etwaigen Unfpruche aus bem gedachten Dienstverhaleniffe des p. Ruginett bis gum 9. Dovember 1886 bei bem Roniglichen Cantgerichte hierselbst schriftlich ober zu Prototoll bes Gerichesichreibers anzumeiten, wibrigenfalls bie Burudgablung der Raution ohne Weiteres veranlagt werben wirt.

> Dangig, ten 14. September 1886. Der Landgerichts- Brafitent.

## Befanntmachungen über geschloffene Che-Bertrage.

8701 Der Malermeister Union Jaks zu Moder und bas Fraulein Clara Arczykowsta ju Moder, haben por Eingehung ihrer Che bie Gemeinschaft ter Buter, nicht aber die des Eruerbes laut Berhandlung b. b. Thorn, ten 23. August 1886 mit ber Maggabe quegeschlossen, daß Alles, was tie fünstige Chefrau in Die Che einbringt ober im Laufe berfelben burch Schentungen, Erbichaften Bludsfälle, ober fonft wie erwirbt, bie Rat ur bes eingebrachten Bermogens baben foll.

Thorn, den 23. August 1886. Ronigl. Umisgericht.

3702 Der Borgellanmaler hermann Beinrich Freeister aus Dangig und die unverehelichte Bedwig Johanna Dleper, im Beiftanbe ihres Baters, tes Goldarbeitere Bermann Meher ibenba, haben bor Gingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Ermerbes la t Chevertrag vom 31. August 1886 mit ber Bestimmung ausgeschlossen, bag bas bon ber tünftigen Chefrau einzubringenbe, sowie bas mabrend ber Che ourch Erbicaften, Bludefalle, Sgentungen ober fonit ju erwerbende Bermogen, tie Natur bes Borbebaltenen baben foll.

> Danzig, ben 31. August 1886. Königliches Umtegericht 4.

Ter Commis Baul Reichenberg aus Dangig und bas Fraulein Martha Dietrich ebenba, haben bor Eingehung ihrer Che bie Bemeinschaft ber Buter und des Erwerbes laut Chevertrag vom 30. August 1886 mit ter Bestimmung ausgeschlossen, daß bas von ter fünftigen Chefrau einzubringende, som e bas mahrend der Che burch Erbicaften, Gludsfälle, Schentungen ober sonst zu eimerbenbe Bermogen, bie Ratur bes Borbehaltenen haben foll.

> Danzig, ben 30. August 1886. Rönigliches Umtsgericht 4.

Der Schachtmeister Johannes Brillowsti aus Lungfuhr, und tas Fraulein Benriette Dombrowett aus Boppot, haben vor Eingehung ihrer Che bie Bemeinichaft ber Butec und bes Erwerbes laut gerichtlichen Vertrages d. d. Zoppot, ben 21. August 1886 mit ber Dlaggabe ausgeschloffen, daß bie Braut refp. fünftige Chefrau, fich die Bermaltung bes Bermogens, welches biefelte in Die Che einbringen und mahrend ber Dauer verfelben auf irgend eine Art erwerben werbe, vorbebalte.

Danzig, den 31. August 1886. Ronigliches Umtegericht 2.

3705 Der Fuhrhalter Johann Louis Rrueger aus Neufahrwaffer und bie unverehelichte Juftine Wilhelmine Togborf aus Ohra-Rieberfeld haben vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Ermerbes laut Chevertrag vom 2. September 1886 mit ber Bestimmung ausgeschlossen, tag bas von ber fünftigen Chefrau einzubringende, sowie bas mahrend ber Che burch Erbschaften, Gludefälle, Schentungen ober fonft zu erwerbende Bermogen tie Natur tes Borbebaltenen haben foll.

Danzig, ben 2. September 1886. Könialides Amtsgericht 4.

3706 Die verebelichte Magdalene Scarmad, geb. Waleda, und beren Chemann, Bachter Julius Scharmach aus Gentomie haben nach erreichter Großighrigkeit ber Chefrau, bie bis rabin suspendirt gewesene Bemeinschaft der Büter auch für die fernere Dauer ihrer Che lant Bertrag vom 20. August 1886 ausgeschloffen.

Br. Stargarbt, ben 3, September 1886.

Ronigliches Umtsgericht.

B707 Der Raufmann Abraham Camniger aus Driczmin und bas Fräulein Flora Grünwalb aus Wreschen, haben vor Eingehung ihrer She die Gemeinsichaft der Güter und des Erwerbes laut Bertrages d. d. Wreschen, ten 17. August 1886 mit der näheren Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen. der Ehefrau tie Natur des Lorbehaltenen haben sou.

Schwet, ben 27. August 1886. Rönigtides Amtegericht.

8708 Der Buchhändler Johann Julius Wilhelm Fromm und seine Chefrau Amalie Johanna Helene geb. Meher von Klinggraeff haben für ihre zu Danzig geschlossene She durch Bertreg vom 9. August 1886 vie Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Brieg, ben 3. September 1886. Rönigliches Amtegericht 3.

Bros Der Schmied Carl Friedrich Wilhelm Pieger aus Danzig und die unverehelichte Johanna Ottilie Bohe, lettere im Beistande ihres Baters, des Arbeiters Friedrich Wilhelm Bohs ebenda, haben vor Eingehung ihrer She tie Gemeinschaft der Güter und des Erwertes laut Chevertrag vom 4. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der tünftigen Shefrau einzubringende, jowie tas während der She durch Erbschaften, Glücksälle, Schenkungen oder sonst zu erwerdende Bermögen die Natur tes Borbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 4. September 1886. Rönigliches Amtsgericht 4.

Der Möbelhändler Hermann Deutschland zu Danzig und die unverehelichte Bertha Schwarz im Beistande ihres Baters, tes gewesenen Handelsmannes Benjamin Schwarz ebenda, haben vor Eingehung ihrer Spe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Chevertrag vom 7. September 1886 mit ter Bestimmung ausgeschlossen, taß das von der fünstigen Schefrau einzubringende, sowie das während der Spedurch Erbschaften, Glücksälle, Schentungen oder sonst au erwerbende Bermögen die Natur des Borbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 7. September 1886. Ronigliches Amtegericht 4.

8711 Der Restaurateur Wilhelm Rickel in Br. Stargard und des Fraulein Marie Decker aus Konits haben vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ter Maaßgabe, daß das Bermögen ber künstigen Shefrau die Natur des Borbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 21. August 1886 ausgeschlossen.

Pr. Stargarb, ten 6. September 1886.

Rönigliches Amtsgericht.

3712 Der Besitzer Alexander Ziemen aus Rostau und das Fräulein Ottilie Freyberg, im Beistande ihres Baters, des Eigenthümers Johann Frehberg, die beiden letteren aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Chepertrag vom 8. September 1886 mit der Bestimmung

ausgeschlossen, daß bas von ber künftigen Shefrau einzubringente, sowie das während ter She durch Erbischaften, Glückfälle, Schenkungen ober sonst zu erwerbende Bermögen, die Natur des Borbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 8. September 1886. Rönigliches Amtegericht 4.

3713 Der Kontitor Otto Lange zu Thorn und bas Fräulein Ugnes Reimann zu Thorn haben bor Eingehung ihrer She die Gemeinschaft der Güter, nicht aber die die Erwerbes laut Berhandlung vom 7. September 1886 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles Bermögen, welches die lünftige Ehefrau in die She bringt ober im Laufe derselben turch Schenkungen, Erbschaften, Bermächtnisse, Glücksfälle ober sonst wie erwirbt, die Ratur des eingebrachten Bermögens haben soll.

Thorn, ten 7. September 1886.

2714 Der Kaufmann Friz Heinrich Wolff zu Danzig. und die unberehelichte Clara Antonie Heiser, im Beisstande ihres Baters, des Mentiers Carl Historier ekenda, haben ver Eirgehung ihrer Che die Gemeinschaft ter Güter und des Erwerdes laut Chevertrag vom 9. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künstigen Chefrau einzubringende, sowie das während der Ehe, durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Ratur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 9. September 1886. Rönigliches Amtsgericht 4.

muth und tie unverehelichte Wilhelmine Wein, To bter drbeiters Christoph Wein aus Warzeln, Kreis Marienwerder, haben vor Eingehung ihrer Ehe bie Gemeinschaft der Güter und tes Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Braut einzubringente Bermögen und Alles, was dieselbe während der Ehe durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften, oder auf andere Art erwirdt, die rechtliche Ratur des vertragsmäßig vordehaltenen Bermögens haben soll, durch Bertrag d. d. Riesenburg ten 4. September 1886 ausgeschossen.

Riefenburg, ten 4. September 1886.

Rönigliches Amtsgericht.

3716 Der Handelsmann Lewin Schmul aus Gorzno und die unverehelichte Iohanna Danziger in Neumark haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung, daß Alles, was die Ehefrau in die Sche einbringt oter während derselben durch Geschenke, Glücksfälle oder auf andere Weise erwirbt, die Natur des vorkehaltenen Bermögens der Ehefrau haben soll, laut Verhandlung vom 6. September 1886 ausgeschlossen.

Strasburg, ben 6. September 1886. Rönigliches Amtsgericht.

3717 Durch gerichtichen Bertrag d. d Dreeben, ben 27. August 1886, haben ber Ingenieur Frietrich Wiedenseld aus Marienburg Weftpr. und Fräulein Meta Atolfine Richter aus Dresden für die mit einanter einzugehende Ehe die Gemeinschaft ber Büter und bes Erwerbes mit ber Bestimmung ausgeschlossen, daß das gegenwärtige Vermögen der Braut und Alles, was bieselbe später durch Erbschaft, Geschenke, Glüdsfälle oder senst erwirdt, die Eigenschaft tes vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Marienburg, ben 11. September 1886. Rönigliches Amtegericht 3.

2718 Der Fleischer Bladislaw Wittlowsti aus Deten; und die separirte Frau Pauline Scharafinsta geb. Swolineta aus Grauden; habet vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft ber Guter und des Exwerbes laut Vertrages vom 16. September 1886 ausgeschlossen.

Grautenz, ben 17. September 1886. Rönigliches Amtsgericht.

Boppeln und die Wittwe Emma Pollig verwittwet gewesene Görtz geb. Schwerdt aus Ot. Koncpath haben vor Eingehung ihrer Ehe tie Gemeinschaft ter Güter und tes Erwertes laut Bertrog. vom 7. September 1886 mit der näheren Bestimmung auszeschlossen, das alles Bermögen, das die Braut in die She einbringt und während der She durch Geschenke, Erbschaft, Bermächniß, Slücksfälle oder sonst wie erweiben wird, porbehaltenes Bermögen sein soll.

Schwet, ben 7. September 1886 Königl. Amtsgericht.

8720 Der Schornsteinsegermeister Franz Böttcher ans Schwetz und die Bittwe Wilhelmine Este geb. Rathte aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe tie Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Bertrages de dato Bromberg, ten 24. August 1886 ausgeschlossen.

Schwet, ben 6. September 1886. Rönigliches Umtsgericht.

Danzig und die Wittwe Marie Mielte geb. Bieberich ebenta, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft ter Güter und tes Erweides kaut Ehevertrag vom 11. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlessen, daß das von ter künstigen Ehestau einzustringende, sowie das während der Ehe durch Erbsichaften, Blücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Bermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. September 1886. Rönigliches Umtsgericht 4.

8722 Der Raufmann Albert Grzefinsti und das Fräulein Selma Rusch, beibe aus Rulm, haben vor Eingehung ihrer Ehe rie Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, baß das von ber Brant eingebrachte ober mährend der Ete durch Erbschaft, Glücksfälle ober sonst erworbene Vermögen die Natur bes vorbehaltenen Vermögens haben, und dem Chemann daran weder Besit, noch Verwaltung, noch

Nießbrauch zustehen foll, laut Beitragis vom 4. September 1886 ausgeschloffen.

Eulm, den 4. September 1886.

3728 Der Maler Otto Weith aus Schellingsselbe und die unverehelichte Malwine Meher aus Altdorf, im Beistande ihres Baters, bes Altsigers Daniel Gottlieb Meher ebenba, haben vor Eingehung ihrer Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Eheverstrag vom 14. September cr. mit ter Bestimmung ausgeschlossen, daß von der fünstigen Chefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksälle, Schenkungen oder sonit zu erwerbende Bermögen, die Natur des Borbehaltenen haben soll.

Danzig, ben 14. September 1886. Rönigliches Umtegericht 4.

3724 Der Hotelier Abolf Schiber aus Danzig, und das Fräulein Emilie Radtle, im Beistande ihres Baters, tes Bäckermeisters Carl Radtle, die beiden letztern aus Konitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und d.s Erwerdes laut Chevertrag d. d. Konitz, den 3. September 1886 mit ter Maßgabe ausgeschlossen, das von ter Braut resp. Linstigen Schefrau in die She einzubringe Bermögen, auch tasjenige welches dieselbe während der Ehe durch Seichense, Erbschaften, Bermächtnisse, sonstiger letztwilliger Bersügungen oder durch Slücksfälle erwirdt sowie auch diesenigen Gegenstände, welche der Bräusigam, resp. fünstige Ehemann seiner lünstigen Sestau laut Berzeichniß als Morgengabe übereignet hat, die Natur des vorbehaltenen Bermögens haben sell.

Danzig, ben 15. September 1886. Rönigliches Amtegericht.

3125 Der Schmiedemeister Gustav Zink und bie verwitwete Frau Raufmann Choinsti, Clara geborene Schänke, beide hierselbst, haben laut Brtrages vor heute vor Einzehung ihrer Ehe die Gemeinschaft ber Euter ausgeschlossen, die des Erwerkes abec beibehalten. Culmfee, ben 18. September 1886.

Rönigliches Amtsgericht.

B726 Der Weichensteller Franz Biehler und bessen Ehefrau Antonie Marte Biehler geborne Woligsi, früher in Mühlhausen i. Oftpr., i the in Straschin Areis Danzig, haben nach Eingehung ihrer Ehe bie Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Mühlhausen i. Oftpr. am 23. September 1885 mit ber Bestimmung ausgeschlossen, daß bem Vermögen der Geschau sowie Allem, was dieselbe später turch Erbichaften, Geschenke, Bermächtnisse oder Glücksfälle erwirdt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt werden soll, was hierdurch bei Verlegung ihres Wehnsitzes von Mühlhausen in Oftpr. nach Straschin, von Neuem bekannt gemacht wird.

Danzig, ten 15. September 1886. Königliches Amtsgericht. Danzig und das Fräulein Clara Heinhold Sander aus Danzig und das Fräulein Clara Heinrich, im Beistande ihres Baters, des Rittergutsbesitzers Theo' or Heinrich aus Narzyne bei Soldau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Soldau, den 3. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut resp. fünstigen Ehefrau, sowie Alles, was dieselbe durch Erbschaft, Glücksfälle, Geschenke oder sonst erwirdt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, ben 13. Ceptember 1886. Rönigliches Amtsgericht 4.

8728 Der Kaufmann, Profurift Wilhelm Liesner aus Donzig, und tas Fräulein Louise Lemke, im Beistande bes Kaufmanns Julius Andrae, tie beiben Letztern aus Polzin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Polzin, den 9. September 1886 ausgeschlossen.

Danzia, den 13. September 1886. Rönigliches Amtsgericht 4.

3729 Der Rentier Leopold Witt aus Graubenz und das Fräulein Olga Berent aus Ludwigsdorf bei Frehstadt haben vor Eingehung ihrer She tie Gemeinichaft ber Güter und bes Erwerbes laut Vertrages d. d. Marienwerter, ten 31. August 1886 ausgeschlossen.

Graubeng, ben 14. September 1886.

Königliches Amtsgericht.
3780 Nachdem über bas Bermögen bes Bandagisten Unton Krzywinsti aus Graudenz, welcher mit seiner Spessau Ida geb. Lojewsti disher in Gütergemeinschaft lebte, am 6. Mai 1886 ber Konturs eröffnet ift, haben die genannten Sheleute durch Bertrag vom 9. September 1886 für die Zutunft die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes aufgehoben.

Graubenz, ben 9. September 1886. Rönigliches Amtsgericht.

B731 Der Bureau - Borsteher Franz Martin Rasüschte und das Fräulein Franzissa Schmirt, beibe aus Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Se bie Gemeinschaft der Güter und des Erweides laut Vertrag vom 7. September 1886 ausgeschlossen.

Graubenz, ten 7. September 1886. Königliches Amtsgericht.

Berschiedene Bekanntmachungen. 5782 Bei der in Gegenwart eines Notars am 17. d. J. bewirkten planmäßigen Ausloofung der Stadtanleihescheine wurden gezogen:

Buchstabe B. Nr. 57 über 500 M.

Buchstabe C. Nr. 5, 19, 27, 75, 89, à 200 M, Diese Scheine werten hierdurch zum 2. Januar mit der Maßgabe gefündigt, daß von diesem Beitpunkte ab die Zinsenzahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zinsscheine bei der Kückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden. Die Einlösung ter Anleihescheine erfolgt bei hiesiger Kämmereikasse.

Pr. Stargard, ben 28. Juni 1886. Der Magistrat. 3788 In ber E. Wiens'schen Konkurssache ist zur Beschlußfassung über tie anderweite hinterlegung ver Gelbbestände Termin auf ben 4. October 1886, Vormittags 10 Uhr anberaumt.

Tiegenhof, ten 16. September 1886.

3734 In tem Kontursversahren über das Vermögen tes Kausmanns Gustav Behrendt zu Elbing ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Borschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf den 5. October 1886, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer Nr. 12 ansberaumt.

Elbing, ten 7. September 1886. Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtegerichts. 3735 In dem Konkursversahren über das Bermögen der Lehrerfrau Emma Zimmermann geb. Huth in Marienburg ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Borschlags zu einem Zwangsvergleiche Bergleichstermin auf ben 6. October 1886, Bormittags 9 Uhr vor bem Königlichen Amtsgerichte hierselbst Zimmer It. 1 anderaumt.

Marlenburg, ben 15. September 1886.

v. Arendi,

Berichteschreiber bes Roniglichen Umtsgerichte. 1.

## 3786 Auffündigung von Pfandbriefen

Danziger Sypotheten-Bereins.

Folgende heute ausgeloofte Pfandbriefe a 5 Brogent:

Litt. A. à 3000 Mt. Nr. 1146, 1661, 1763, 1840, 1958, 2314, 2324, 2378, 2408, 2415, 2421, 2653, 2748, 2921

Litt. B. à 1500 Mt. Mr. 1039, 2529, 2553, 2585, 2632, 2670, 2731, 2885, 3063, 4383,

4430, 4480, 4609, 4787, 5130.

Litt. C. à 300 Mt. Nr. 4, 28, 287, 430, 476, 568, 630, 678, 745. 765, 909, 2820, 2869, 3429, 4229, 4434, 4619, 4636, 4648, 4716, 4732, 4761, 4807, 4886, 4910, 4978, 4982, 4991, 4995.

Bfanbbriefe & 41/2 Prozent:

Litt. G. à 800 Mt. Mr. 35, 67, 111, 135, 177, 226, 345, 484, 577, 886, 917, 978, Litt. H. à 2000 Mart. Mr. 567.

Pfanbbriefe à 4 Brogent:

Litt. D. à 200 Mt. Mr. 22, 93. Littr. E. a 606 Mt. Mr. 27, 50. Litt. F. à 1000 Mt. Mr. 36, 130.

werben ihren Inhabern biermit zum 1. Januar 1887 gekündigt, mit ter Aufforderung am 2. Januar 1887 entweder hier bei uns (Melzergasse 3 in den Rachmittagsstunden von 3—4 Uhr) oder hier bei der Danziger Brivat-Aktienbank und bei Herren Baum & Liepsmann und bei Herren Mehrt & Gelhorn (Langensmarkt 40) oder in Berlin bei der Breuß. HypothekensBersicherungs - Aktien - Gesellschaft (Mauerstraße 66)

oder zu Königsberg in Br. bei herrn Friedrich Laubmeher oder in Marienwerder bei M. hirschfeld beren

Rominalbetrag baar in Empfang zu nehmen.

Die porbenannten Bfanbbriefe find nebst ben das ju gehörigen nach bem'31. Dezember 1886 fällig werbenben Coupons nebst Talons im coursfähigen Zustande abs juliefern; ber Betrag ber etwa fehlenden Coupons wird von ber Einlösungs-Baluta in Abzug gebracht.

Werben die vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe am besagten Verfalltage nicht eingeliefert, so hört ihre weitere Verzinsung mit dem 1. Januar 1887 auf und wird in Betreff ihrer Valuta und eventl. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach §. 28 unseres Statuts versahren werben.

Reftanten von früberen Loofungen:

Litt. C. a 300 D.f. Nr. 874, 2616, 4159, 4779

" B. à 1500 " " 2817, 3223.

", G. a 890 ", 473. ", D à 200 ", 42.

Danzig, ben 15. September 1886. Die Direction. C. Roopell. 8787 Bur Erleichterung bes Besuchs der Jubilaums-Kunftausstellung in Berlin wer en am 5. bezw. 6. October b. 38. nochmals Retourbillets mit ermäßigten Preisen ausgegeben werben.

Nabere Austunft ertheilen bie Billet-Expeditionen.

Bromberg, ben 17. September 1886. Rönigliche Eifenbahn. Direttion.

8738 Am 1. October b. 3. wird die im Bau begriffene, 24,65 km lange, bem Königlichen Eisenbahn-Betriebe-Amte Danzig zu unterstellende Eisenbahn strede Simonsborf-Tiegenhof bem öffentlichen Bertehr übergeben werben.

Auf derselben verlehren gemischte Büge mit Berfonenbeförberung in zweiter, britter und vierter Wagentlasse nach ben in bem am 1. October b. 3. in Kraft tretenben Winterfahrblan enthaltenen Kahrplanen.

Die Bersonen= und Gutertarife find bei allen

Stationen vertäuflich.

Bromberg, ben 15. September 1886. Rönigliche Eifenbahn-Direction

Inferate im "Deffentlichen Angeiger" gum "Amtsblatt" toften bie gefpaltenene Rorpus-Beile 20 Bf.

Drud von A. Schroth in Danzig.